



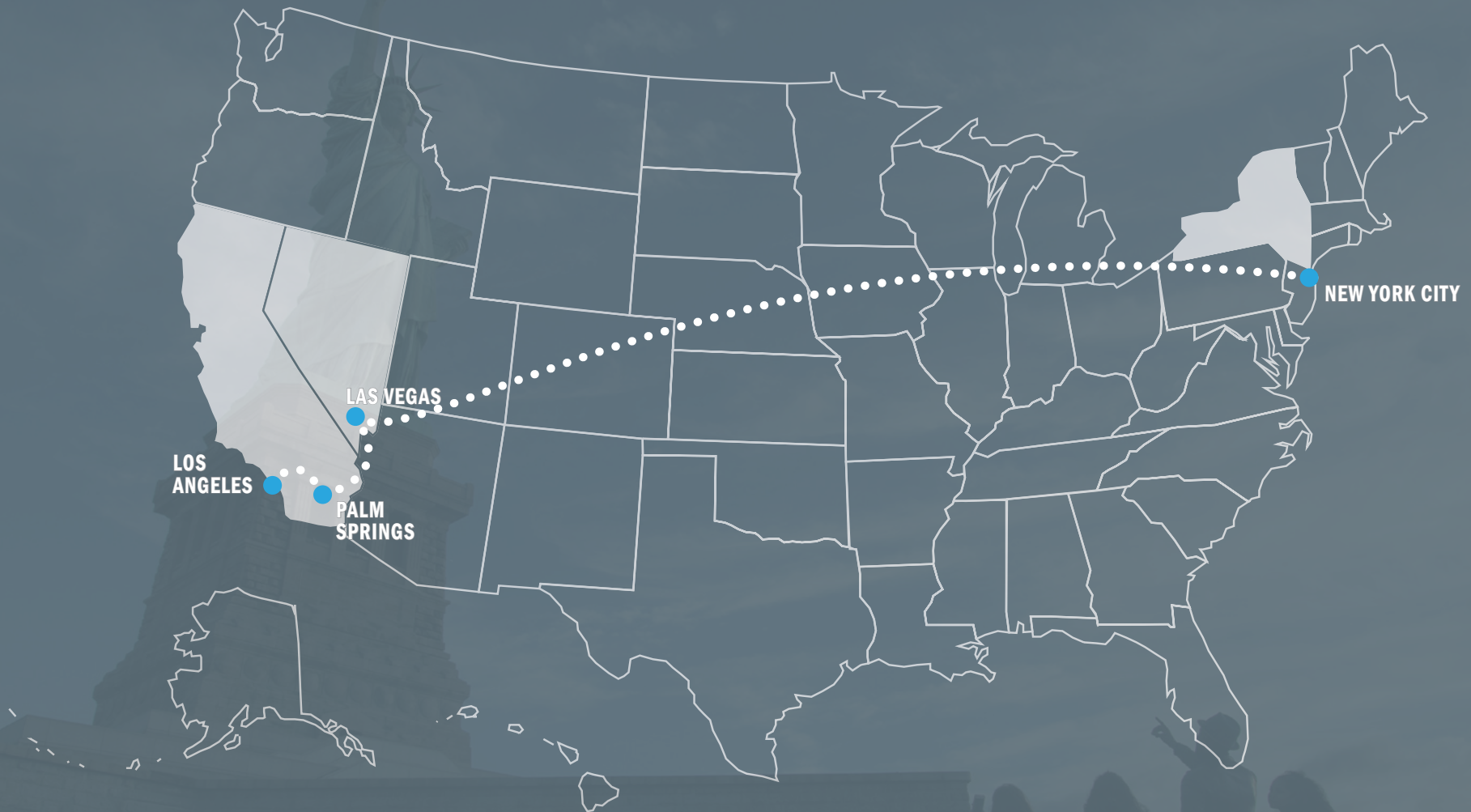
WIE IM KINO

NEW YORK – NEVADA – KALIFORNIEN

USA
VisitTheUSA.com
Brand USA

**ROAD
TRIPS
USA**

WIE IM KINO



Von New York City, New York, nach Las Vegas, Nevada

Flugzeit: 4 Stunden und 45 Minuten/Entfernung: 3.605 km

Von Las Vegas, Nevada, nach Palm Springs, Kalifornien

Fahrzeit: 4 Stunden und 15 Minuten/Entfernung: 370 km

Von Palm Springs, Kalifornien, nach Los Angeles, Kalifornien

Fahrzeit: 2 Stunden/Entfernung: 177 km

NEW YORK CITY, NEW YORK

Tag 1

Beim Thema „typisch New York“ rangiert der **Central Park** ganz weit vorn. Auf den Bänken an der Central Park Mall sind vor euch schon Filmfiguren aus „Manhattan Love Story“ oder „Kramer gegen Kramer“ gesessen. Am **Brunnen der Bethesda Terrace** wurden Szenen aus „Harry und Sally“ und „The Producers“ oder auch die berühmte Tanz- und Gesangsszene aus „Verwünscht“ gedreht. Über die Bow Bridge geht es weiter zum Parkausgang Ecke 79th Street/ Fifth Avenue. Hier befindet sich das **Metropolitan Museum of Art** (kurz: Met) – einer der berühmtesten Kulturtempel New Yorks, der neben imposanter Architektur auch Kunst, Musik und Mode zu bieten hat. Erinnert ihr euch an „Ocean's 8“? Der Raubüberfall aus dem Film fand auf der renommierten Met Gala statt.

Zurück im Central Park folgt ihr dann dem East Drive zur Gapstow Bridge, auf der Kevin McCallister in „Kevin – Allein in New York“ die Taubenfrau trifft. Zahlreiche weitere Szenen des Films wurden in der spektakulären Lobby des **Plaza** auf der anderen Seite des Teichs gedreht. Über die Fifth Avenue ist es von hier nicht mehr weit zur Luxusboutique **Tiffany & Co.**, die eine tragende Rolle im Klassiker „Frühstück bei Tiffany“ spielt. Wenn ihr mögt, könnt ihr wie Audrey Hepburns Filmfigur mit einem süßen Teilchen in der Hand den Schmuck in der Auslage bestaunen. An der Kreuzung 52nd Street/ Lexington Avenue entstand eines der legendärsten Filmfotos überhaupt. Hier posierte Marilyn Monroe im Film „Das verflixte 7. Jahr“ auf dem U-Bahn-Schacht und ließ sich vom Luftzug eines vorbeifahrenden Zugs ihr weißes Kleid in die Höhe wehen.

Die prächtige Architektur der **Grand Central Station** hat der ehrwürdigen Bahnhofshalle schon zahlreiche Filmauftritte beschert, von „Der unsichtbare Dritte“ bis zu „The Avengers“. Hier könnt ihr im Restaurant der berühmten Oyster Bar zu Mittag essen und danach die **New York Public Library** auf der anderen Straßenseite ansteuern. Vorbei an den Marmorlöwen aus „Ghostbusters“ geht es in die Hauptlobby, in der Carrie in „Sex and the City“ Mr. Big das Jawort gibt. Zwischen den Ausstellungsräumen und Bücherregalen verbergen sich in dem spektakulären Gebäude weitere Drehorte aus „Spider-Man“ und „The Day After Tomorrow“.

New York Citys berühmtester Wolkenkratzer, das **Empire State Building**, ist Kinofans aus unzähligen Filmen bekannt – nicht zuletzt als Schauplatz des romantischen Finales von „Schlaflos in Seattle“ oder als letzte Zufluchtsstätte für King Kong aus der Verfilmung von 1933 mit Fay Wray. Zum Abendessen begrüßt euch die **Tavern on the Green** im Central Park, in der Szenen von „Freundinnen“, „Mr. Poppers Pinguine“ und „Ghostbusters“ spielen.

Übernachtung: New York City, New York



Empire State Building, New York City

Wenn ihr früh aus den Federn kommt, könnt ihr à la Woody Allen und Diane Keaton im Film „Manhattan“ vom **Sutton Place Park** an der 58th Street den Sonnenaufgang über dem East River und der Queensboro Bridge beobachten. Dann bringt euch ein Taxi oder die U-Bahn zum **Flushing Meadows Park** in Queens. Hier erinnert die berühmte Unisphere-Skulptur (eine Huldigung des kommenden Weltraumzeitalters, die sich als Appell an „Friede durch Verständnis“ versteht) an die Weltausstellung von 1964 – und das, obwohl die 42 m hohe Weltkugel aus Metall im Film „Men in Black“ durch ein Raumschiff zerstört wird. Zurück in Manhattan steht ein Mittagessen im **Café Lalo** auf dem Programm, wo sich Meg Ryan und Tom Hanks in „E-Mail für Dich“ zum ersten Mal begegnen. Nur wenige Fußminuten entfernt befindet sich das **American Museum of Natural History** mit einer der weltgrößten Sammlungen an Pflanzen, Tieren,

Artefakten und Dinosauriern. Wer „Nachts im Museum“ gesehen hat, weiß, dass die Tiere nach Sonnenuntergang zum Leben erwachen, und freut sich bestimmt auf eine Begegnung mit dem T-rex Rexy oder dem Affen Dexter. Zu jedem Aufenthalt in New York gehört unbedingt ein Abstecher an den **Times Square**. Besonders beeindruckend ist der nachts im Glanz der bunten Neonreklame. Filmfans werden sich erinnern, dass Will Smith in „I Am Legend“ einen Hirsch über den leergefegten Platz jagt, eine Monsterwelle in „Deep Impact“ den gesamten Bezirk zerstört und „Captain America“ hier aus 70-jährigem Schlaf erwacht. Zum Abendessen bekommt ihr bei **Planet Hollywood** fantastische Erinnerungstücke aus der Filmwelt und einen spektakulären Blick auf den Times Square geboten.

Übernachtung: New York City, New York



Times Square, New York City



Brooklyn Bridge, New York City

Tag 3

Die **Brooklyn Bridge**, die den East River überspannt und Manhattan mit Brooklyn verbindet, gehört zu den ältesten Hängebrücken der USA. Unzählige klassische Filmmomente ranken sich um die Brücke. Spider-Man rettet hier Mary Jane vor dem Grünen Kobold, Miranda versöhnt sich in „Sex and the City“ mit Steve und in „I Am Legend“ wird die Brücke komplett zerstört. Von Brooklyn aus geht es anschließend mit einem Taxi oder Mitfahrdienst über die **Verrazano-Narrows Bridge** nach Staten Island. Bittet den Fahrer darum, vor der Brücke kurz anzuhalten, damit ihr die Szene aus „Saturday Night Fever“ nachspielen könnt, in der Tony mit Stephanie auf einer Bank sitzt und davon träumt, nach Manhattan zu ziehen.

Die **Staten Island Ferry**, auf der eine Schlüsselszene aus „Spider-Man: Homecoming“ spielt, bringt euch kostenlos zurück nach Manhattan. Als Extrapbonus gibt es unterwegs atemberaubende Ausblicke auf die **Freiheitsstatue**. Auch Lady Liberty hatte schon Auftritte in vielen Hollywood-Filmen – von „Titanic“ bis zur schockierenden Schlusszene aus der Erstverfilmung von „Planet der Affen“. Ein 30-minütiger Spaziergang an der Südspitze Manhattans führt euch vorbei an der **Bullenstatue** an der Wall Street, dem **9/11 Memorial** und dem **One World Trade Center** zur Feuerwache **Hook and Ladder 8**, dem Hauptquartier der Ghostbusters.

Mittagessen gibt es bei **Katz's Delicatessen** in der Lower East Side, den ihr mit dem Taxi oder einem Mitfahrdienst erreicht. Probiert das Pastrami-Sandwich und haltet Ausschau nach dem Schild „... hope you have what she had!“. Es kennzeichnet den Tisch, an dem Billy Crystal und Meg Ryan in der wohl berühmtesten Szene aus „Harry und Sally“ saßen. Zum Nachtisch gönnt ihr euch am besten ein paar Cupcakes aus der **Magnolia Bakery** im West Village, auf die auch Carrie aus „Sex and the City“ schwört. Shopping gehört zu New York wie das Ketchup zu den Pommes. **Macy's**, eines der größten Kaufhäuser der Welt, lieferte schon die Kulisse für „Das Wunder von Manhattan“. Zur festlich geschmückten Vorweihnachtszeit präsentiert sich der Einkaufstempel besonders eindrucksvoll. Zum Abendessen bietet sich eine Pizza nach New Yorker Art an – am besten bei **Joe's Pizza** im Greenwich Village, wo Peter Parker in „Spider-Man 2“ gejobbt hat.

Übernachtung: New York City, New York



**ROAD
TRIPS
USA**

LAS VEGAS, NEVADA

Tag 5

Eure Stadtbesichtigung beginnt ihr am besten vor dem Begrüßungsschild „**Welcome to Fabulous Las Vegas**“ am südlichen Ende des Strips. Auf der anderen Straßenseite hat die **Little Church of the West** nach dem Abriss des Frontier Hotel & Casino ein neues Zuhause gefunden. In dieser Kapelle haben unter anderem schon Cindy Crawford und Richard Gere bzw. Judy Garland und Mark Herron geheiratet. Auch die Filmhochzeit von Elvis Presley und Ann-Margret in „Viva Las Vegas“ fand hier statt. Zu Fuß oder (falls ihr in Eile seid) mit einem Taxi oder Mitfahrdienst geht es dann vorbei am **Mandalay Bay** und **Luxor** zum **Tropicana**. In „Der Pate“ und „Der Pate – Teil II“ ist das Resort als Tropicana Casino zu sehen. Das Tropicana war über 50 Jahre lang Sitz der Revueshow Folies Bergere und kommt auch in „Viva Las Vegas“ und „James Bond 007 – Diamantenfieber“ vor. Trotz aller Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen steht vor dem Eingang immer noch der berühmte rote Chevy Baujahr 1957.

Nach einem Foto der überlebensgroßen Statue von Leo dem MGM-Löwen vor dem **MGM Grand** bringt euch die Einschienenbahn zum **Westgate Las Vegas**. Als Elvis Presley hier in den 1970er Jahren seine ausverkauften Shows gab, hieß das Resort noch Hilton Las Vegas. In „James Bond 007 – Diamantenfieber“ ist das Hotel als The Whyte House zu sehen. Ein ortstypisches Mittagessen verspricht das **Peppermill** am Strip, das schon als Hintergrundkulisse für „Casino“, „Cotton Club“ und „Showgirls“ fungiert hat. (Tipp: Probiert die Burger!) Gleich gegenüber liegt das **Circus Circus**. Den berühmten Rundbau, in dem täglich Zirkusvorstellungen stattfinden, kennen Kinofreunde aus „Austin Powers – Das Schärffste, was Ihre Majestät zu bieten hat“ und „James Bond 007 – Diamantenfieber“.

Weiter südlich am Strip folgt das **Treasure Island** mit den Kriegsschiffen aus der inzwischen eingestellten Show „Sirens of TI“. In der Schlusszene von „Miss Undercover“ rettet Sandra Bullock hier die Miss USA. Nachmittags könnt ihr am Pool entspannen, bevor ihr euch eine Show des Cirque du Soleil ansieht. Bei „The Beatles LOVE“ ist gute Laune garantiert. Aber auch alle anderen Shows und Konzerte halten, was Las Vegas verspricht.

Übernachtung: Las Vegas, Nevada



Erste Station ist das **Venetian Resort & Casino**. Dort könnt ihr den Markusplatz und den Campanile erkunden und mit der Gondel über die Kanäle schippern. Neben „Miss Undercover 2 – Fabelhaft und bewaffnet“ spielt auch „Rat Race“ am Standort des ehemaligen Sands Hotels aus der Erstverfilmung von „Ocean’s Eleven“. In diesem Film von 1960, der auf deutsch „Frankie und seine Spießgesellen“ heißt, ist der Copa Room zu sehen, in dem früher Frank Sinatra, Sammy Davis Jr., Peter Lawford und Dean Martin (allesamt Mitglieder des sogenannten Rat Packs) regelmäßig auftraten. Eine weitere Attraktion im Venetian sind die Wachsfiguren eurer Lieblingsstars bei **Madame Tussauds**.

Das gegenüber liegende **Mirage** weckt eventuell Erinnerungen an „Die schrillen Vier in Las Vegas“ mit Chevy Chase. Eine ganze Reihe von Szenen spielt in Siegfried & Roy’s Secret Garden & Dolphin Habitat. Und im Casino verspielt Clark Griswold die gesamten Ersparnisse seiner Familie. Gleich neben dem Mirage befindet sich das geschichtsträchtige **Caesars**

Palace mit seinem römischen Design und den berühmten Brunnen. Die Aufzüge, Pools und der spektakuläre Eingang aus Gold und Marmor sind in „Hangover“ zu sehen.

Für ein spätes Mittagessen empfiehlt sich das französische Bistro **Mon Ami Gabi** im **Paris Las Vegas**. Erkundigt euch nach einem Tisch auf der Terrasse – der Blick auf die **Fountains of Bellagio** ist die Wartezeit absolut wert. Das **Bellagio** ist aber nicht nur für seine spektakulären Brunnen berühmt. 2001 lieferte es auch die Kulisse für das Remake von „Ocean’s Eleven“. Im Film kommen unter anderem die traumhaften Blumenarrangements im botanischen Garten und die Lobby mit der wunderschönen bunten Glasdecke von Dale Chihuly vor. Alle 30 Minuten könnt ihr – wie die Gang aus „Ocean’s Eleven“ in der Schlusszene des Films – den Wasserfontänen der Brunnen beim Tanzen zusehen.

Übernachtung: Las Vegas, Nevada



**ROAD
TRIPS
USA**

Bellagio und Caesars Palace, Las Vegas



VON PALM SPRINGS, KALIFORNIEN, NACH LOS ANGELES, KALIFORNIEN

● ● ● ● ● Fahrzeit: 2 Stunden/Entfernung: 177 km

Tag 9

Vor der Abreise aus Palm Springs steht noch ein Frühstück bei **Sherman's Deli & Bakery** an. Der Feinkostladen nach New Yorker Vorbild ist seit 1963 nicht mehr aus der Wüste wegzudenken. Auf dem Interstate 10 geht es dann geradewegs in die Traumfabrik Los Angeles. Am Stadtrand solltet ihr kurz anhalten und die **Watts Towers** knipsen. Die bis zu 30 m hohen Türme aus Beton, Glasscherben, Metall und anderen Fundgegenständen wurden zwischen 1921 und 1954 von einem italienischen Einwanderer errichtet und sind unter anderem in „La La Land“ zu sehen. Um noch einen Hauch des alten Hollywoods zu spüren, sucht ihr euch am besten ein Hotel in Hollywood, am Sunset Strip oder in Beverly Hills.

Eure Filmtour beginnt ihr dann auf dem **Walk of Fame** am **Hollywood Boulevard**. Über 2.600 Prominente sind hier bereits mit einem eigenen Stern vertreten – darunter Legenden wie Marilyn Monroe, Clark Gable und Barbra Streisand. Bestimmt sind auch eure Lieblingsstars dabei. In einer Nebenstraße (**1738 N. Las Palmas Ave.**) steht das Gebäude, an dem Richard Gere in „Pretty Woman“ die Feuerleiter erklimmt, um Julia Roberts Wohnung zu erreichen. Ein Muss am Hollywood Boulevard ist das **TCL Chinese Theatre**, wo Filmpremieren von „König der Könige“ (1927) bis „Krieg der Sterne“ (1977) stattfanden. Auch die Eröffnungsszene von „Du sollst mein Glücksstern sein“ spielt sich hier ab.

Die ersten Oscars wurden 1929 im **Hollywood Roosevelt Hotel** verliehen. Nachdem ihr einen Blick in die historische Lobby geworfen habt, könnt ihr in **Teddy's Bar** einen Happen essen oder einen Cocktail bestellen. Einen echten Oscar bekommt ihr bei der „Beyond the Red Carpet“-Tour im **Dolby Theatre**, der jetzigen Heimat der Academy-Awards-Zeremonie, zu sehen. Als klassische Dinner-Adresse bietet sich **Musso & Frank Grill** an, das auch im Film „Once Upon a Time in Hollywood“ vorkommt. In seiner über 100-jährigen Geschichte hat das Restaurant schon Hollywood-Größen wie Mary Pickford, Charlie Chaplin, Greta Garbo, Marilyn Monroe, Elizabeth Taylor und Steve McQueen begrüßt, die sich hier erholten, während die Studiobosse Deals aushandelten.

Übernachtung: Beverly Hills oder West Hollywood, Kalifornien

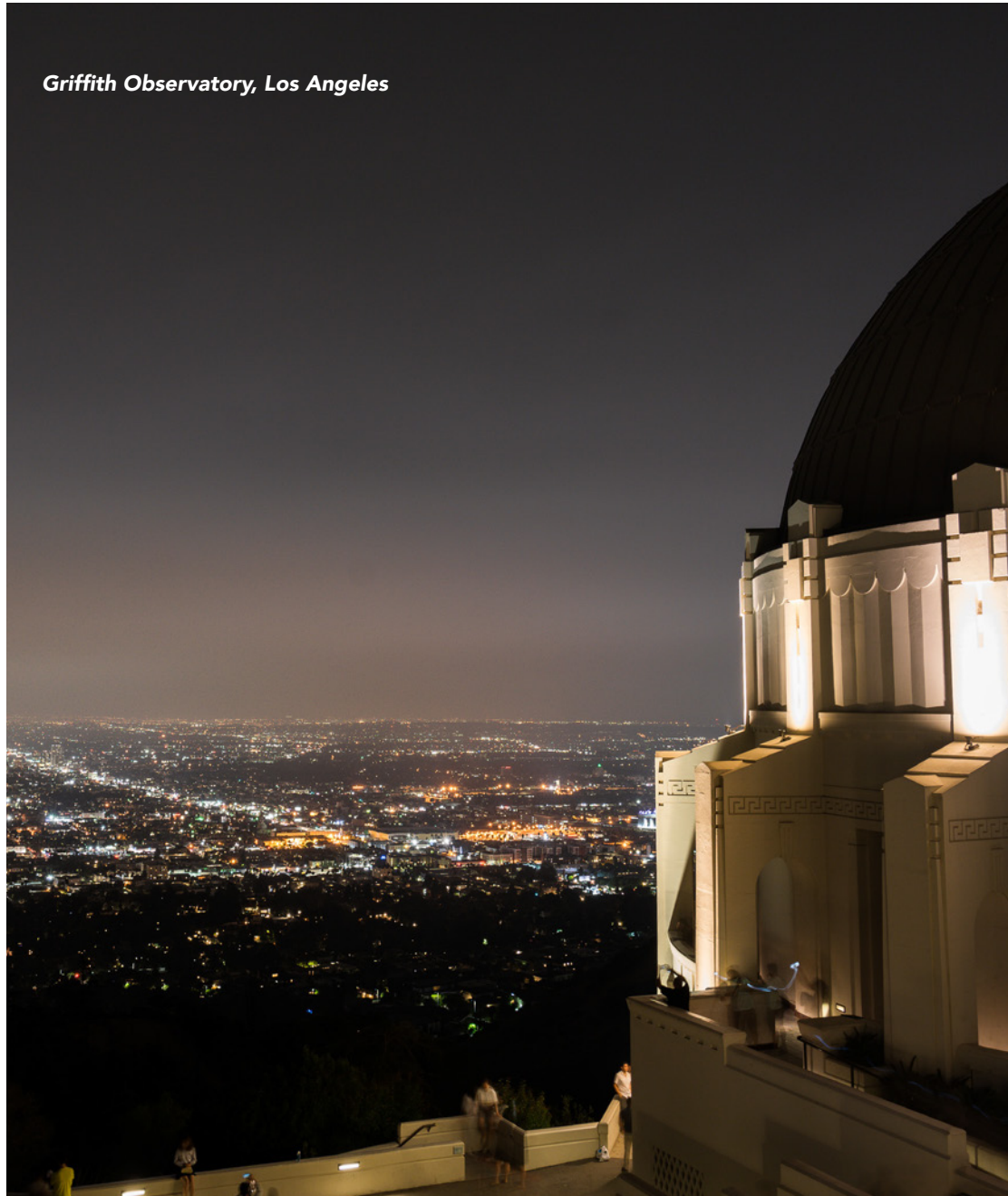
LOS ANGELES, KALIFORNIEN

Tag 10

Erster Programmpunkt ist das **Griffith Observatory** in den Santa Monica Mountains. Neben Szenen aus „La La Land“, „Jurassic Park“ und „3 Engel für Charlie“ ist das Observatorium vor allem für die dramatische Schlusssequenz des Klassikers „... denn sie wissen nicht, was sie tun“ mit James Dean bekannt. Als Extrabonus gibt es einen spektakulären Blick auf Los Angeles und den **Hollywood-Schriftzug**, der zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Welt zählt und bei keinem Besuch fehlen darf. Hin und zurück sind es zu Fuß knapp 14 km. Deutlich kürzer ist die 4 km lange Panoramastrecke am **Mount Hollywood**. Ein Muss für Filmfans ist außerdem die World-Famous Studio Tour in den **Universal Studios Hollywood**. Die dortigen Tonbühnen werden regelmäßig für Dreharbeiten genutzt. Daneben könnt ihr die Requisitenabteilung, das Haus aus „Psycho“, Amityville aus „Der weiße Hai“ und die Elm Street begutachten. Hinzu kommen zahlreiche Fahrgeschäfte und Attraktionen zu aktuellen Blockbustern.

Übernachtung: Beverly Hills oder West Hollywood, Kalifornien

Griffith Observatory, Los Angeles



Los geht es mit der zweistündigen **Paramount Pictures Studio Tour**. Durch die ehrwürdigen Eingangstore sind vor euch schon unzählige Stars geschritten. Im Rahmen der Tour könnt ihr das Gelände, die Tonbühnen und das Requisitenlager besichtigen und mehr über die Produktion von Blockbustern wie „Boulevard der Dämmerung“ oder „Titanic“ erfahren. Gleich neben dem Studio haben viele Stars auf dem **Hollywood Forever Cemetery** ihre letzte Ruhe gefunden. In der Blumenhandlung am Eingang bekommt ihr einen Plan, der euch den Weg zu den Grabstätten von Mickey Rooney, Cecil B. DeMille, Douglas Fairbanks und Hunderten anderen Prominenten weist. Der Friedhof wurde 1899 eröffnet und umfasst zwei Hallen für Urnengräber sowie einen Freiluftbereich mit Grabsteinen, Monumenten und anderen ungewöhnlichen Gedenkmalen. Die sterblichen Überreste Judy Garlands wurden 2017 von New York hierher verlegt und im Judy Garland Pavilion bestattet.

Für ein frühes Mittagessen empfehlen sich die Hummerbrötchen von **Connie and Ted's** am wenige Autominuten entfernten Santa Monica Boulevard in West Hollywood. Anschließend geht es Richtung **Hollywood Hills**. Auf der Fahrt durch den Laurel Canyon passiert ihr die Villen vieler Stars. Vom **Barbara A. Fine Overlook at the Summit** am **Mulholland Drive** bieten sich spektakuläre Ausblicke auf die exklusiven Anwesen und die ferne Silhouette von Los Angeles. Weiter geht es durch den Coldwater Canyon hinunter nach **Beverly Hills**. Hier könnt ihr euch entweder einer Tour zu den Häusern der Stars anschließen oder ausgerüstet mit einem Übersichtsplan selbst losziehen. Nicht verpassen solltet ihr **Pickfair**, das **Greystone Mansion** und das **Hearst Castle**.

Die Fahrt zum **Rodeo Drive** führt vorbei an der **Beverly Hills City Hall**, die in „Beverly Hills Cop“ als Polizeirevier fungiert. Beim Bummel über die berühmte Einkaufsmeile kommt ihr an den Boutiquen vorbei, in denen Julia Roberts in „Pretty Woman“ erst nicht bedient und dann (dank Richard Geres Kreditkarte) hofiert wird.

Eine weitere Lieblingsadresse der Stars ist das **Beverly Hills Hotel**. Es hat schon in vielen Filmen als Kulisse gedient und ist auch auf dem Cover des Albums „Hotel California“ von den Eagles abgebildet. Je nach Lust und Tageszeit könnt ihr euch in der **Bar Nineteen12** einen Cocktail genehmigen oder im **Fountain Coffee Room** Kaffee trinken. Wer weiß, wem ihr hier begegnet! Am berühmten Sunset Strip des Sunset Boulevards liegen legendäre Hotspots wie der **Viper Room** und die **Skybar**. Mit etwas Glück könnt ihr zum Abendessen sogar einen Tisch im **Chateau Marmont** reservieren. Auf der Terrasse und im Speiseraum herrschen eine extrem hohe Promi-Dichte.

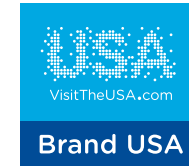
Übernachtung:
Beverly Hills oder West Hollywood, Kalifornien



Paramount Studios, Los Angeles

Ein letzter Ausflug führt euch an den **Pazifik**. Zwischen den flippigen Läden und individuellen Restaurants am **Venice Beach** tummeln sich unzählige Straßenkünstler. Nicht fehlen darf natürlich auch ein Abstecher zum beliebten **Muscle Beach**. Die Promenade hat schon Olivia Newton-John in „Xanadu“ auf ihren Rollschuhen unsicher gemacht.

Auf dem Weg zum Flughafen kommt ihr durch **Santa Monica**. Das Loeff Hippodrome mit seinem Karussell am berühmten Pier ist im Film „Der Clou“ zu sehen. Und auch Forrest Gump trifft hier bei seinem Dauerlauf zum ersten Mal auf das Meer. Vor eurem Heimflug bleibt dann gerade noch Zeit für ein Mittagessen.



**ROAD
TRIPS
USA**



Santa Monica Pier, Santa Monica